



artasfoundation

Kunst in der Friedensförderung
- die Arbeit von *artasfoundation*

Dagmar Reichert

Kunsthof Holm, 8.5.2018

artasfoundation

artasfoundation initiiert und führt durch

- Kunstprojekte im Wiederaufbau nach bewaffneten Konflikten;
- Kunst-Beiträge zu Konfliktmediation und Peacebuilding;
- Forschung über die Rolle von Kunst in Wiederaufbauprozessen und im Peacebuilding
- Vernetzungen zwischen Organisationen, die mit Kunst in diesen Bereichen tätig sind und Aufbau professioneller Kompetenzen in “Art and Peacebuilding”

www.artasfoundation.ch

Mögliche Ziele von Kunstinitiativen in konfliktbetroffenen Regionen

- Zur Stärkung einer öffentlichen Sphäre beitragen
 - Gegen Isolation neue Verbindungen schaffen
 - Ignorierten Bevölkerungsgruppen eine Stimme geben
 - Raum schaffen für Veränderung in der Wahrnehmung von sich und anderen
 - Wo es wenig ökonomische Perspektiven gibt: ein Feld für Selbst-Respekt und Würde bieten
-
- Einen Raum für “Zivilisation” und Diskussion erhalten
 - „Die Souveränität des Lachens“
-
- Ein Schritt in Richtung “Normalität” anzeigen
 - Eine Gelegenheit für Ablenkung und Freude bieten
 - Einen Impuls geben den Status als “Opfer” hinter sich zu lassen und Initiative zu ergreifen
 - Anlass geben, dass Mitglieder (vormals) gegnerischer Seiten zusammenarbeiten
 - Ein Medium zum Ausdruck traumatischer Erfahrungen bereitstellen (Kunsttherapie)
 - Eine Möglichkeit für (Zusatz-)Verdienst eröffnen
 - ...



Zur Stärkung einer öffentlichen Sphäre beitragen





Gegen Isolation neue Verbindungen schaffen



Complaints Choirs Worldwide



This is the Complaint Choir sharing web-site. Here you can find information about many complaints choirs that have been initiated around the world. You can get information on how to organize your own choir or vote for your favourite complaints choir. This project was initiated by [Tellervo Kalleinen and Oliver Kochta-Kalleinen](#) in 2005. The First Complaints Choir was organized in Birmingham followed by the Helsinki Complaints Choir. [more...](#)

LATEST NEWS (1.4. 2014) : COMPLAINTS CHOIR OF KHURVALEHTI AND SHAVSHEBI

We have now completed the Complaints Choir project in two settlements for Internally Displaced People (IDP) in Georgia. The Choir video will be added soon to the video section of this side..

LATEST NEWS (24.12. 2013) : A FEATURE ON CC IN VICE MAGAZINE

Nadja Sayej wrote a short piece about CC for the Vice magazin. [Check it out here.](#) She was especial interested in the political aspects of complaints choir.



LATEST NEWS (27.11.2013) PERFORMANCES BY BERLIN AND DRESDEN COMPLAINTS CHOIRS!

Ignorierten Bevölkerungsgruppen
eine Stimme geben





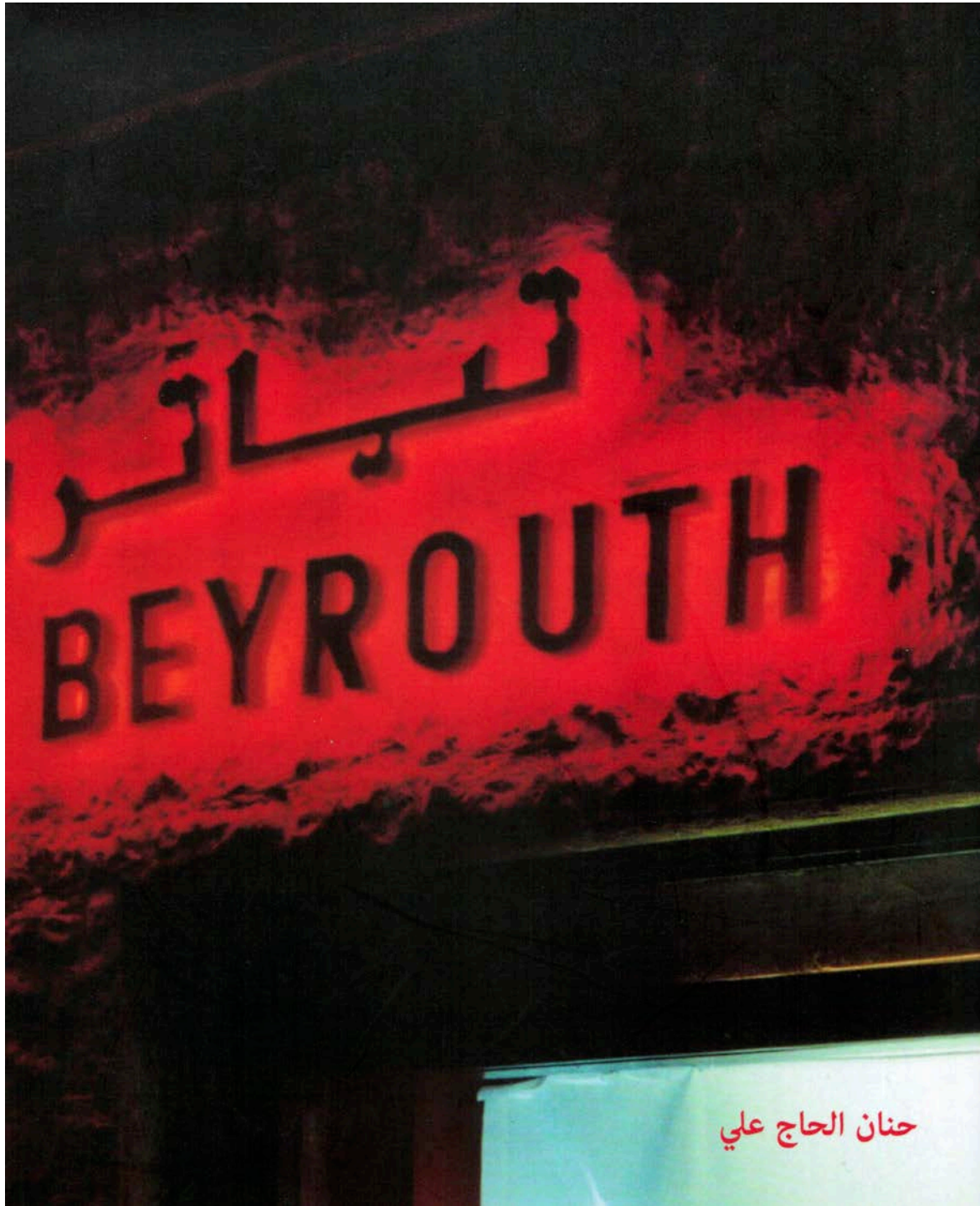
Raum schaffen für Veränderung in der Wahrnehmung von sich und anderen





Wo es wenig ökonomische Perspektiven gibt: ein Feld für Selbst-Respekt und Würde bieten





Einen Raum für
"Zivilisation" und
Diskussion erhalten





Ein Schritt in Richtung
“Normalität” anzeigen

Eine Gelegenheit für
Ablenkung und Freude bieten



Einen Impuls geben den Status als "Opfer" hinter sich zu lassen und Initiative zu ergreifen



TSKALTUBO ART FESTIVAL

წყალტუბოს
ხელოვნების ფესტივალი

Open air stage in front of the Sports Palace / ღია სცენა სპორტის სახლის წინ
Park in front of "Iveria Hall" / პარკი საკონცერტო ღარბაზ „ივერია“-ს წინ
"Mertskhali" building / „მერცხალის“ შენობა
Tskaltubo Art School / წყალტუბოს ხელოვნების სკოლა
Tskaltubo Music School / წყალტუბოს მუსიკალური სკოლა
Otia Ioseliani House-Museum / ოტია იოსელიანის სახლ-მუზეუმი
Tskaltubo Museum / წყალტუბოს სამხარეთ მუზეუმი
Tskaltubo Church of Candlemas / მაცხოვრის მორძმის სახელობის ეკლესია

25-27.09.2015

Free entry/დასწრება თავისუფალია



Anlass geben, dass Mitglieder (vormals) gegnerischer Seiten zusammenarbeiten







Ein Medium zum Ausdruck traumatischer Erfahrungen bereitstellen





Eine Möglichkeit für
(Zusatz-)Verdienst
eröffnen

Mögliche Ziele von Kunstinitiativen in konfliktbetroffenen Regionen

- Zur Stärkung einer öffentlichen Sphäre beitragen
 - Gegen Isolation neue Verbindungen schaffen
 - Ignorierten Bevölkerungsgruppen eine Stimme geben
 - Raum schaffen für Veränderung in der Wahrnehmung von sich und anderen
 - Wo es wenig ökonomische Perspektiven gibt: ein Feld für Selbst-Respekt und Würde bieten
-
- Einen Raum für “Zivilisation” und Diskussion erhalten
 - „Die Souveränität des Lachens“
-
- Ein Schritt in Richtung “Normalität” anzeigen
 - Eine Gelegenheit für Ablenkung und Freude bieten
 - Einen Impuls geben den Status als “Opfer” hinter sich zu lassen und Initiative zu ergreifen
 - Anlass geben, dass Mitglieder (vormals) gegnerischer Seiten zusammenarbeiten
 - Ein Medium zum Ausdruck traumatischer Erfahrungen bereitstellen (Kunsttherapie)
 - Eine Möglichkeit für (Zusatz-)Verdienst eröffnen
 - ...